



Samstag, den 29. September 1917

# Hans im Schnakenloch

Schauspiel in 4 Aufzügen von René Schickele  
Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

**Personen:**

Mutter Boulanger . . . . .	Aenne Schönstedt	Gräfin Sulz . . . . .	Helene Robert
Hans Boulanger, ihr älterer Sohn .	Werner Kurz	Kaufmann, ein alter franz. General	Eugen Keller
Balthasar Boulanger, ihr jüngerer Sohn	Peter Esser	Hopla, Pferdeknecht . . . . .	Walter Kosel
Klär, Hansens Frau . . . . .	Maria Frene	Hopsa, Viehknecht . . . . .	Aug. Joh. Drescher
Leutnant Starkfuß . . . . .	Willy Buschhoff	Der Teufel, ein Gendarm . . . . .	August Weber
Oberlehrer Dimpfel. . . . .	Eugen Dumont	Schambediß, Diener } bei der	Theodor Kigler
Abbé Schmitt. . . . .	Carl Ernst	Noch ein Diener } Gräfin Sulz	Philipp Dietrich
Cavrel } Mitglieder der französischen	Oscar Fuchs	Ein französischer Korporal . . . . .	Theodor Kigler
Simon } Abgeordneten-kammer	Alfred Durra	Ein französischer Offizier . . . . .	Karl Hannemann
Louise Cavrel . . . . .	Alice Wenglor	Eine Amme . . . . .	Lore Wagner

Soldaten.

Schauplatz: Das Elsaß. Der erste und zweite Aufzug spielen im Frühjahr 1914 auf dem Gut Schnakenloch, dann bei der Gräfin Sulz in der Nähe von Straßburg. Der dritte und vierte Aufzug im Sommer desselben Jahres im Schnakenloch

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Preise** (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Sonntag, den 30. September 1917

11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr morgens:

**Morgenfeier: „Die Hoffnung“** Leitung und Einführung:  
Herbert Eulenberg

nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

Aufführung für Rüstungsarbeiter auf Anregung des Kriegsamtes:

## Der Biberpelz

abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: (Neu einstudiert)

Zum 60. Geburtstag Hermann Sudermanns:

## Die Ehre

Montag, den 1. Oktober 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Die Ehre

Dienstag, den 2. Oktober 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie III

## Der Biberpelz

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133

6.



Samstag, 1. Oktober 1917

# Hans im Schnakenloch

Schauspiel  
Leiter

Mutter Boulanger . . . . . Aenne Sch  
Hans Boulanger, ihr älterer Sohn . . . . . Werner Ku  
Balthasar Boulanger, ihr jüngerer Sohn . . . . . Peter Esse  
Klar, Hansens Frau . . . . . Maria Fren  
Leutnant Starkfuß . . . . . Willy Busch  
Oberlehrer Dimpfel . . . . . Eugen Dur  
Abbé Schmitt . . . . . Carl Ernst  
Cavrel } Mitglieder der französischen  
Simon } Abgeordneten-kammer Oscar Fuch  
Louise Cavrel . . . . . Alice Weng

. . . . . Helene Robert  
er franz. General Eugen Keller  
ht . . . . . Walter Kosel  
. . . . . Aug. Joh. Drescher  
endarm . . . . . August Weber  
er } bei der Theodor Kigler  
} Gräfin Sulz Philipp Dietrich  
Korporal . . . . . Theodor Kigler  
Offizier . . . . . Karl Hannemann  
. . . . . Lore Wagner

Schauplatz: Das Elsaß. Der erste und zweite  
der Gräfin Sulz in der Nähe von Straßburg.

auf dem Gut Schnakenloch, dann bei  
der desselben Jahres im Schnakenloch

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer):  
loge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—  
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25;

loge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkett-  
Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk 1.50;  
platz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender  
von 10 Pfg. an

ten Parkett und I. Rang ein Zuschlag  
n.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Einlaß

Uhr Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr

Sonntag, 2. Oktober 1917

## Morgenfeier: „Die Ehre“

Leitung und Einführung:  
Herbert Eulenberg

nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Aufführung für Rüstungsarbeiter auf Anregung des Krieg

Uhr: (Neu einstudiert)  
tstag Hermann Sudermanns:

# Der Biberpelz || Die Ehre

Montag, den 1. Oktober 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

## Die Ehre

Dienstag, den 2. Oktober 1917, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Serie III

## Der Biberpelz

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133